

Durchführungsbestimmungen

Pauly DKBC-Pokal Halbfinale / Finale am 25. und 26.04.2026

(Änderungen / Ergänzungen vorbehalten, bitte beachten Sie den Aushang an den Wettkampftagen)

1. Veranstalter: Deutscher Keglerbund Classic e. V. (DKBC)
2. Ausrichter: Nordbadischen Keglerverband e.V.
Vertreten durch: Präsident Harald Seitz
3. Austragungsort: Funk Arena Ettlingen, Tel. 0721 3588386
Huttenkreuzstraße 1, 76275 Ettlingen
4. technische Ausrüstung der Bahnen

Anzahl der Bahnen	8
Kegelstellautomaten	Funk Linear-Kegelstellautomat
Kugellauffläche	Funk Segment Classic 200
Kegel	Syndur Top ohne Kugel
Kugeln	Aramith
5. Wettkampfleitung / Schiedsgericht

Sportdirektor / Vertreter	Markus Habermeyer
Spieleitung	Siegfried Zipprodt
Hauptschiedsrichter	Werner Heckmann
6. Ablaufplan:

Samstag, 25.04.2026
09:30 Uhr Bahnabnahme
10:00 Uhr Technische Besprechung Halbfinale 1 *
10:45 - 14:30 Uhr Halbfinale 1 Männer / Frauen
14:00 Uhr Technische Besprechung Halbfinale 2 *
14:50 Uhr Eröffnung und Bahnpflege
15:15 – 19:00 Uhr Halbfinale 2 Männer / Frauen

Sonntag, 26.04.2026

08:30 Uhr Technische Besprechung Spiel Platz 3 *
09:00 - 12:45 Uhr Spiel Platz 3 Männer / Frauen
12:30 Uhr Technische Besprechung Finale*
12:45 Uhr Bahnpflege
13:15 – 17:00 Uhr Finale Männer / Frauen
im Anschluss Siegerehrung

*** Ein Vertreter jeder Mannschaft muss an der techn. Besprechung teilnehmen. Abgabe der Mannschaftsaufstellung.**

Spielleiter
DKBC Pokal
Siegfried Zipprodt

Schloßstraße 13
D-07407 Rudolstadt

+49 (0)177 – **84 038 78**

spielleiter_pokal@dkbc.de
www.dkbc.de

Rudolstadt, 06.03.2026

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

+49 (0) 79 45 9 42 88 88 +49 (0) 79 45 9 42 88 87

Internet: www.dkbc.de

e-Mail: gs@dkbc.de

Bank: Raiffeisenbank Hohenloher Land eG IBAN: DE26 6006 9714 0424 7020 02

eingetragener Verein beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nr. VR 580 300

7. Wertung Gespielt werden 6 x 120 Wurf über 4 Bahnen (Frauen Bahn 1 bis 4, Männer 5 bis 8, sonntags umgekehrt) nach dem System der WNBA / NBC. Die genauen Bestimmungen ergeben sich aus der Sportordnung des DKBC, Teil C, Ziffer 3.

Besonderheit:

Endet das Spiel mit 4:4 Mannschaftspunkten und 12:12 Satzpunkten, so entscheidet der „Sudden Victory“ (die Spieler/innen 5 und 6 spielen je 3 Wurf in die Vollen, bei erneuter Gleichheit Bahnwechsel mit dem direkten Gegenspieler/in und Fortsetzung bis zur Entscheidung).

8. Eigene Kugeln Erlaubt unter Einhaltung DKBC-Sportordnung Teil B 1.2.2 b und Teil C 4.4

9. Einspielzeit 5 Minuten für jede/n Spieler/in auf der Anfangsbahn.

10. Anmeldung Halbfinale

Die Paarungen ergeben sich durch die Auslosung. Die erstgezogene Paarung bestreitet das erste Halbfinale. Die erstgezogene Mannschaft beginnt auf Bahn 1 und 3 bzw. 5 und 7. Es wird keine Heimmannschaft bestimmt. In Abweichung zu Ziffer C 2.2.1 der Sportordnung wird die Mannschaftsaufstellung verdeckt vorgenommen, d. h. beide Mannschaften geben ihre Aufstellung ohne Kenntnis der Aufstellung des Gegners zur technischen Besprechung bei der Wettkampfleitung ab.

Finale und Spiel um Platz 3

Die Sieger der Halbfinale bestreiten die Finale. Die Verlierer der Halbfinale spielen um Platz 3. Die Mannschaften aus dem ersten Halbfinale beginnen auf Bahn 1 und 3 bzw. 5 und 7. Beide Mannschaften geben ihre Aufstellung verdeckt und gleichzeitig zur technischen Besprechung bei der Wettkampfleitung ab.

11. Doping ist gem. den Richtlinien des DOSB streng untersagt. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA (DKB-Satzung §4, DKBC-Satzung 2.2).
- Es gilt für die Dauer des Wettkampfes für Spielerinnen und Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Aufsichtspersonal absolutes Alkoholverbot gem. SpO A 9. Zuwiderhandlung wird geahndet.

12. Siegerehrung Sie findet direkt im Anschluss an den Wettbewerb statt. Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Urkunde mit der Platzierung. Der Sieger, Platz 2 und 3 erhalten zusätzlich Medaillen, der Sieger übernimmt den Wanderpokal bis zum nächsten Jahr. Alle vier teilnehmenden Mannschaften Frauen und Männer sind

vollzählig zur Teilnahme verpflichtet. Ausschließlich der Spielleiter Siegfried Zipprodt kann Ausnahmeregelungen treffen.

13. Qualifikation Der DKBC-Pokalsieger erhält den DKBC-Pokal und erwirbt das Startrecht zum NBC-Pokal, bei Verzicht geht das Startrecht auf Platz 2 usw. über. Ist der DKBC-Pokalsieger für einen anderen internationalen Pokalwettbewerb (Welpokal, Europapokal) qualifiziert, so kann er das Startrecht im NBC-Pokal nicht wahrnehmen. Gleiches gilt für den Zweit- und Drittplatzierten. Die Mannschaften sind verpflichtet, bis 30 Minuten vor Beginn der Halbfinalspiele verbindlich zu erklären, ob sie im Falle der Qualifikation am NBC-Pokal teilnehmen möchten.

Wüstenrot, 03.03.2026

Siegfried Zipprodt
Spielleiter Pauly DKBC-Pokal